

EMPFEHLUNG DER STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ ZUM UMGANG MIT OPEN ACCESS

Digitalisierung in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK)

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat als spartenübergreifende Kultureinrichtung eine umfassende Digitalisierungsstrategie für ihre Museen, Bibliotheken und Archive erarbeitet. Mit der Digitalisierung ist die Frage nach einem freien Zugang zu den Inhalten im Internet verbunden.

Die Stiftung verfolgt das Ziel des möglichst freien Zugangs zu Wissen im Internet. Eine Grenze sieht sie bei der kommerziellen Nutzung von Inhalten. Öffentliche Kultureinrichtungen setzen erhebliche finanzielle Ressourcen ein, um ihre Bestände zu digitalisieren. Deshalb vertritt die Stiftung die Ansicht, dass für eine kommerzielle Nutzung von Digitalisaten angemessene Gebühren bezahlt werden sollten.

Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat im November 2013 die „Berliner Erklärung vom Oktober 2003 über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ gezeichnet. Die Berliner Erklärung wurde von der Max-Planck-Gesellschaft und weiteren Forschungseinrichtungen initiiert. Sie verfolgt das Ziel, über das Internet den freien, umfassenden und einfachen Zugang zu wissenschaftlichen Kenntnissen und zum kulturellen Erbe zu fördern. Das bedeutet jedoch, dass die verfügbaren Daten für jeden Zweck freigegeben werden sollten, auch für die kommerzielle Nutzung.

Best-Practice-Empfehlung zu Open Access

Anlässlich der Zeichnung der Berliner Erklärung hat die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gemeinsam mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, dem Bundesarchiv, dem Deutschen Archäologischen Institut und der Stiftung Jüdisches Museum Berlin eine Best-Practice-Richtlinie verabschiedet, die eine Empfehlung zum Umgang öffentlicher Kultureinrichtungen mit Open Access ausspricht. Die Richtlinie empfiehlt, den Zugang zu wissenschaftlichen und kulturellen Inhalten nach dem Prinzip des Open Access nur unter bestimmten Voraussetzungen zu gewährleisten.

Die Voraussetzungen sind:

- Die Veröffentlichung von Digitalisaten umfasst alle dazugehörigen Daten einschließlich der jeweils geltenden Rechterege lung. Sie erfolgt in einem Online-Archiv nach den Open-Archive-Regeln.
- Die Urheber und Rechteinhaber der jeweiligen Veröffentlichung gewähren allen privaten und wissenschaftlichen Nutzern ein freies, weltweites Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen.
- Die Nutzung der Digitalisate für kommerzielle Zwecke erfolgt gegen Entgelt auf Basis von Creative-Commons-Lizenzen.

Frei verfügbare digitale Sammlungen in den Einrichtungen der SPK

- SPK digital –
Stiftungsübergreifende Plattform
www.spk-digital.de
- SMB-Digital – Online-Datenbank der Staatlichen
Museen zu Berlin und des Musikinstrumenten-Museums
www.smb-digital.de/eMuseumPlus
- Digitalisierte Sammlungen der Staatsbibliothek zu Berlin
<http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/dms/ueber-digitalisierte-sammlungen>
- Archivdatenbank des
Geheimen Staatsarchivs PK
www.gsta.pk.findbuch.net/php/main.php?ar_id=3676
- Digitale Bibliothek des Ibero-Amerikanischen Instituts
www.iai.spk-berlin.de/bibliothek/bibliotheksprojekte/digitale-bibliothek.html

